



# Besser schlafen als Zuhause

*Pssst... Nachhaltig produzierte Matratzen aus natürlichen Materialien passen sich an den Körper des Hotelgastes an und lassen ihn sanft entschlummern. Verschiedene Hersteller bieten dem Hotelier zudem attraktive Serviceleistungen rund um den Schlafkomfort. Von Silvia Geuker*

Wer kennt nicht den Satz: „Im Hotel kann ich nie gut schlafen“. Gerade die erste Nacht ist kritisch, man spricht auch vom FNE oder „first night effect“. Die Ursache dafür ist ganz natürlich: In ungewohnter Umgebung bleibt das Gehirn sozusagen auf Lauerstellung, so wie Tiere es tun, um sich vor Feinden zu schützen. Wer will schon gerne im Schlaf gefressen werden? Überall kann man Betten in jeder Preisklasse kaufen, doch immer mehr qualitätsorientierte Hotels konzentrieren sich auf ihre Kernkompetenz: den guten Schlaf. Nachhaltigkeit und die Verwendung natürlicher Materialien spielen in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle. In Europa landen rund 40 Millionen Matratzen jährlich

auf dem Müll, in der Hotellerie vor allem aus hygienischen Gründen. Alle fünf Jahre könnte man aus den entsorgten Matratzen eine Brücke von der Erde bis zum Mond bauen – das ist alles andere als optimal für unsere Umwelt. Doch es gibt zunehmend Hersteller, die neben dem Schlafkomfort auch die Nachhaltigkeit im Fokus haben. Das beruhigt nicht nur das Gewissen des Hoteliers, sondern lässt auch die Gäste besser schlafen.

## Nachhaltigkeit im Fokus

„Wir hatten das Gefühl, dass durch all die aktuellen und nicht enden wollenden Krisen wie Corona und nun auch noch Krieg ein wichtiges Thema wie die Nachhaltig-

keit immer mehr in den Hintergrund tritt. So schlimm die aktuellen Krisen auch sind, wir dürfen deshalb nicht die Rettung des Planeten Erde vergessen. Sicherlich müssen in Krisenzeiten Kompromisse geschlossen werden. Aber dort, wo ohne Einbußen Ressourcen sofort geschont und Umweltbelastungen aktiv vermieden werden können, sollte und muss gehandelt werden. Und gerade bei der Matratze, die buchstäblich die Grundlage der Hotellerie bildet, könnte die aktuelle Wegwerfmentalität sofort beendet werden“, so Philipp Hangartner, Inhaber des Züricher Bettsystem-Anbieters Swissfeel.



Der griechische Hersteller Coco-Mat verwendet für seine Matratzen natürliche Materialien. Das Unternehmen betreibt sogar eigene Hotels, in denen der Gast nachhaltigen Schlafkomfort erleben kann. Hier und auf der linken Seite das Coco-Mat-Hotel in Athen mit Blick auf die Akropolis

**Hygienisch und wiederverwertbar**

Eine komfortable Matratze, die stützt und da nachgibt, wo es nötig ist, ist eine gute Voraussetzung für einen hohen Schlafkomfort.

Doch das ist es nicht allein: Wenn man sich vor dem Hotelbett ekelt, weil man unter dem Bettlaken Milben oder hässliche Flecken vermutet, kann einem das den Schlaf

rauben. Das Unternehmen **Swissfeel** steuert hier gegen – mit einer zugleich hygienischen und nachhaltigen Lösung.

Becker  
GASTRO UB

★★★★

*für ein deutliches „Mehr“ an Serviceangebot und Maklerleistung*







SIE SUCHEN DEN KOMPETENTEN PARTNER FÜR IHRE OBJEKTVERÄUSSERUNG?

★★★★

- > SIE MÖCHTEN UND BENÖTIGEN ÄUSSERSTE DISKRETION, OHNE DASS IHRE GÄSTE, PERSONAL ODER AUCH MITBEWERBER DAVON KENNNTNIS ERLANGEN?
- > SIE MÖCHTEN EINEN PROFESSIONELLEN PARTNER, DER WEISS UND VERSTEHT WIE IMMOBILIEN IN DER GASTRONOMIE UND HOTELLERIE VERÄUSSERT UND BEWERTET WERDEN?

★★★★

- > SIE MÖCHTEN EINEN IN DER GASTRONOMIE GESCHULTEN PARTNER, BEI DEM DER VERKAUF IHRES OBJEKTS AUCH CHEFSACHE IST?
- > WIR BIETEN IHNEN ERFOLG, KOMPETENZ, DISKRETION UND EINE PROFESSIONELLE ABWICKLUNG. UNSERE ERFAHRUNG IST IHR „MEHR“, DENN WIR VERMITTELN VON JEHER NUR UND AUSSCHLIESSLICH GASTRONOMIEOBJEKTE DEUTSCHLANDWEIT UND DARÜBER HINAUS.

**BECKER GASTRO UB** - IHR PARTNER FÜR DISKRETION & ERFOLG!  
 ~DEUTSCHLANDWEIT FÜR GASTRONOMISCHE OBJEKTE~  
 DIE GASTRONOMISCHE IMMOBILIENVERMITTLUNG!

WIR SIND FÜR SIE DA VON MO-SA: (+49) 02041 - 975 376  
 ODER: WWW.BECKER-GASTRO.DE ODER: WWW.BECKER-GASTROIMMOBILIEN.DE







Der Swissfeel-Chip zeigt den Gesundheitszustand der Matratze an. Gewaschen und getrocknet wird in riesigen Maschinen



Das Unternehmen fertigt seine Sieben-Zonen-Matratzen aus Schweizer Mineralschaum.

Ein eingebauter Chip signalisiert den „Gesundheitszustand“ der Matratze. Wenn es aus hygienischen Gründen angesagt ist, holt Swissfeel die Matratzen im Hotel ab, wäscht sie in einer riesigen Reinigungsmaschine und liefert sie wieder ins Hotel. So kann der Lebenszyklus einer Matratze mit bis zu 15 Jahren mehr als verdreifacht werden. Am Ende der Lebensdauer wird die Matratze noch einmal gewaschen, denn sie landet nicht etwa in der Müllverbrennung. Vielmehr dient sie dann als Rohstoff für weitere Nutzungen, etwa in Flockenkissen, Möbeln, zur Bausolation und auch zur Dachbegrünung. Übrigens bietet das Unternehmen auch „Matratzen as a Service an“. Unabhängig von der Kaufoption vermietet Swissfeel die Bettsysteme, so, wie es oft bei der Hotelwäsche der Fall ist. Mittels einer Rahmenvereinbarung kön-

nen für einen definierten Zeitraum Kissen, Matratzen oder ganze Bettsysteme inklusive der Reinigungsleistungen gemietet werden. Das schon die Liquidität.

#### Schlafen auf Natur

„Gerade die junge Generation ist für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert“, so Dr. Christoph Hantermann vom Hotelausstatter **Hantermann**. „Wenn ein Hotel signalisiert, dass es sich des Themas aktiv annimmt, hat das positive Auswirkungen auf das Image.“ Und so setzt das Unternehmen aus dem bayerischen Kleinostheim mit seiner neuen Marke *Arvella* auf Schlafkomfort aus der Natur. Arvella Vollholz-Boxspring-

betten sind mit Schurwolle gepolstert und mit Leinen oder Schurwolle bespannt. In den Matratzen findet man natürliche Materialien wie Wildseide, Schweizer Wolle, Natur-Latex und Sisal. Die oberste bzw. unterste Schicht des Modells *Ambre* besteht aus Tussahseide, gefolgt von Schweizer Wolle und Memory-Schaum, bis sie auf den Duo-Taschenfederkern trifft, das Herzstück der Matratze. Da Metall in Federkernen immer wieder ein Thema ist, ist dieser aus nicht-magnetischem Edelstahl hergestellt. Die Duo-Taschenfederkern-Matratze reduziert punktelastisch den Druck auf den Körper – unabhängig vom Körpergewicht des Gastes. Die zu 100 Prozent natürliche Polsterung schafft eine komfortable Klimatisierung.



Die Matratze Ambre von Hantermann sowie ein Querschnitt durch das Produkt

## Gute-Nacht-Geschichte

Die französische Hotelmarke **Novotel** hat eine Umfrage mit 5.000 Erwachsenen in Nordeuropa durchgeführt. Dabei gaben 86 Prozent der Befragten an, mit Schlafproblemen zu kämpfen. Was machte man früher, wenn das Kind nicht schlafen konnte oder wollte: Man las ihm eine Gute-Nacht-Geschichte vor, bis die Augen zufielen. Fast genauso macht es jetzt Novotel. Die Einschlafgeschichte „Die Luftfahrer“ erzählt die Geschichte eines Heißluftballons, der über Großbritannien

aufsteigt, um zu malerischen Reisezielen auf der ganzen Welt zu entschweben. Die sogenannte *Sleep Story* ist über einen QR-Code im Rahmen der Novotel x Calm Mini-App an der Hotelrezeption verfügbar. Diese wurde exklusiv für Novotel-Gäste entwickelt und hilft ihnen, sich mit Einschlafgeschichten, Musik, Meditation und anderen Inhalten vom Alltag zu erholen.

[www.novotel.de](http://www.novotel.de)

### Lange Lebensdauer

Zudem haben die Matratzen zehn Jahre Garantie und müssen optional nur bezahlt werden, wenn ein Gast darauf geschlafen hat. Die Matratzen verfügen über noch ein Phänomen: Während bei Matratzen mit Kunststoffschäumen, zum Beispiel Polyurethan, die Höhe mit der Zeit geringer wird, bleibt sie bei der Matratze Ambre stabil und gewährleistet so einen hohen Schlafkomfort. Der verstärkte Rand vermeidet das Verformen der Matratze und verlängert die Lebensdauer. Der TÜV Rheinland bewertet die Lebensdauer der Matratze mit 16 bis 20 Jahren. Im Smart Leasing kostet Ambre den Hotelier 50 Cent pro Übernachtung.

### Natürlich aus Griechenland

**Coco-Mat** setzt seit 1989 auf handgefertigte Betten mit natürlichen Materialien. Die Produktion findet damals wie heute in Handarbeit in dem kleinen Ort Xanthi in Nordgriechenland statt. Dabei kann jeder Kunde sein individuelles, aus vier Lagen bestehendes Schlafsystem zusammenstellen; die Matratzen sind komplett metallfrei. Die unterste Zone bildet das Bettgestell mit Lamellen, die sogenannte Ergo-Base. Dann folgt die Matratze, die zum Beispiel mit Latex, latexierter Kokosnusssfaser, Rosshaar und/oder Seegras befüllt sein kann. Die dritte Lage ist ein Topper, der mit reinem Kautschuk gefüllt ist und sich dem Körper

in jeder Schlafposition optimal anpassen soll. Als letztes folgt ein mit Daunen oder Merinowolle gefüllter Topper, der für ein weiches Liegegefühl sorgt.

Coco-Mat betreibt sogar eigene Hotels, in denen man nachhaltigen Schlafkomfort genießen kann, zum Beispiel in Athen mit Blick auf die Akropolis.

#### WEB

- ★ [www.coco-mat.com](http://www.coco-mat.com)
- ★ [www.hantermann.com](http://www.hantermann.com)
- ★ [www.swissfeel.com](http://www.swissfeel.com)



# wanzl

## Effiziente Lagerhaltung im Hotel

Mit dem wire tech 100 von Wanzl

■ Das Regalsystem überzeugt mit seiner hohen Tragkraft und Zuverlässigkeit. Dank einfacher Montage mit Click-System bietet das wire tech 100 eine große Flexibilität im Einsatz und punktet mit seiner Modularität. Nutzen Sie die bewährte Wanzl-Qualität auch für Ihre Back-Offices, Trocken- oder Housekeepinglager.

**Kontaktieren Sie unsere Hotel-Experten und erfahren Sie mehr von unseren hochwertigen Regalsystemen und deren Einsatzmöglichkeiten.**

[www.wanzl.com](http://www.wanzl.com) | [hotel@wanzl.com](mailto:hotel@wanzl.com)

